

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes



- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting ■ Stammham
- Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell

Oktober | November 2025



Ein stiller Herbstgruß

Kürbisse haben eine stille Magie. Sie erzählen vom Sommer, der leise gegangen ist und davon, dass in dieser Zeit etwas in uns gereift ist. Ihre warmen Farben tragen ein Stück Licht aus vergangenen Tagen und lassen es noch ein wenig in den Herbst hineinscheinen.

Vielleicht machen sie den Abschied vom Sommer leichter. Und doch flüstern sie auch: Der Winter kommt. Diese Ahnung hilft mir, mich innerlich einzustimmen auf kühle Luft, auf Regen, auf dunklere Stunden. Aber auch auf ein Innehalten, auf die stilleren Seiten des Lebens.

Ja, selbst einfache Kürbisse lehren uns etwas: Dass alles seine Zeit hat. Dass Wandel dazugehört. Dass das Vergehen nicht das Ende ist, sondern vielleicht der Anfang von etwas Tieferem. Das kann trösten, kann Hoffnung schenken, gerade dann, wenn Loslassen wehtut.

Vielleicht ist es genau das, was uns stärkt: die Zeit bewusst zu leben, das Jetzt zu gestalten – mit Liebe, mit Mitgefühl, mit offenen Augen.

Denn daraus entsteht eine Kraft, die uns auch in dunklen Zeiten Halt und Mut geben kann, einander zu sehen, füreinander da zu sein, gemeinsam zu gehen.

Und das Schönste ist:
Wir gehen nicht allein.
Gott ist da wie ein leiser Strom, der alles – auch uns – trägt und hält durch alle Zeiten.

In diesem Sinne:
Möge jede Zeit für Sie eine gute Zeit sein.

*Ihr Pfarrer
Dr. Victor Linn*



Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen

Dankbar feiern wir Erntedank!

Am 5. Oktober um 10:00 Uhr laden wir herzlich zum festlichen Gottesdienst für Klein und Groß in der St. Johanneskirche ein. Mit Musik, Gebet und schönen Gaben danken wir Gott für alles, was wächst und Leben schenkt. Bringen Sie gern Erntegaben mit. Im Anschluss sind Sie eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Gemeindeversammlung im Anschluss

Nach dem Erntedankgottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt. Themen u.a.: Rückblick, Ausblick, Gemeindegarbeit sowie Ihre Fragen und Anregungen, die Sie während der Versammlung äußern wollen. Gestalten Sie Ihre Gemeinde aktiv mit – wir freuen uns auf den Austausch!

Minigottesdienst „Arche Noah“ – für Kinder und Patinnen und Paten

Am 12. Oktober um 12:00 Uhr laden wir herzlich zum Minigottesdienst in der Jakobuskirche ein! Thema ist die Geschichte von Noahs Arche. Wir singen, beten, hören eine Geschichte und erleben Gemeinschaft von Kindern, ihren Patinnen und Paten und Eltern. Alle Kinder dürfen gern ihr Lieblingskuscheltier mitbringen! Anschließend erwartet uns ein Bring & Share-Mittagessen und ein gemeinsamer Ausflug in den Zoo Wasserstern (Aloisiweg 19, Ingolstadt). Bitte melden Sie sich bis zum 6. Oktober im Pfarramt an, damit wir besser planen können.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst unserer 32 Konfirmandinnen und

Konfirmanden! Am 26. Oktober um 10:00 Uhr in der St. Johanneskirche gestalten die Jugendlichen den Gottesdienst selbst. Sie zeigen, wie sie die Bibel lesen, verstehen und Gottesdienst feiern möchten.

Gottesdienste am Buß- und Bettag

Am Mittwoch, 19. November um 9:30 Uhr feiern wir in der St. Johanneskirche einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern aus Etting. Am Abend findet um 19:00 Uhr in der Jakobuskirche eine besinnliche musikalische Andacht statt. Im Mittelpunkt beider Gottesdienste stehen Umkehr, Innehalten und Besinnung – in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott.

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 19. November, findet unser Kinderbibeltag im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, einen fröhlichen, kreativen und nachdenklichen Tag rund um eine biblische Geschichte zu erleben. Es wird gesungen, gebastelt, gespielt und gemeinsam Mittag gegessen. Mehr Infos werden über die Schulen verteilt.

Totengedenken

Zum Ende des Kirchenjahres schauen wir zurück und denken besonders an die Verstorbenen unserer Gemeinde.

Am 1. November, treffen wir uns um 13.30 Uhr zum ökumenischen Friedhofsgang auf dem Nordfriedhof.

Am Ewigkeitssonntag, 23. November, feiern wir um 10.00 Uhr in St. Johannes Gottes-

dienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Für jede verstorbene Person wird ein Licht entzündet – als Zeichen des Trostes und der Hoffnung. Alle Angehörigen und Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, in Stille und Gemeinschaft Abschied zu nehmen und Trost im Glauben zu finden.

Weihnachtsmarkt in Wettstetten

Am ersten Adventswochenende (28./29. November), lädt der Weihnachtsmarkt in Wettstetten zum Stöbern und Genießen ein. Auch wir als evangelische Kirchengemeinde sind mit einem eigenen Stand wieder dabei. Damit unser Stand zu einem Ort der Begegnung werden kann, freuen wir uns über viele helfende Hände. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

- Ansprechpartner -

Pfarramt: Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Tel.: 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr

pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0162 9383183 | eliana.briante@elkb.de

Pfarrer Dr. Victor Linn

Tel.: 0172 8761928 | victor.linn@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung |

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.johannes-ingolstadt.de



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro

AA-Gruppe: wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

- - - - -

Gemeindeversammlung: 05.10., nach dem Erntedankgottesdienst in St. Johannes

Globetrotter und Interessierte:

08.10., 19:00 Uhr, Vortreffen der Angemeldeten im Gemeindesaal Gaimersheim zur Ausflugsfahrt ins Erzgebirge vom 28.11. bis 30.11.

Minigottesdienst „Arche Noah“ – für Kinder/Patinnen/Paten/Eltern: 12.10., 12:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst Konfis:

26.10., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung, St. Johannes

Me-Time (Frauengruppe): 11.11., 19:00 Uhr, Singabend in der Jakobuskirche

Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin. Briante

Kinderbibeltag: 19.11., 9:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes, Anmeldung im Pfarramtsbüro erforderlich!

Um einen besseren
Datenschutz zu
gewährleisten,
sind manche Informationen
unserer Druckausgabe
online nicht abrufbar.

Vielen Dank für
Ihr Verständnis!

Lieder des Monats

Oktober: „Wo wir Dich loben, wachsen neue Lieder “ (KAA 013)

Schon im Alten Testament – besonders in den Psalmen – wird vom Lob Gottes als einem wichtigen Bestandteil des Glaubens berichtet. Nur, was bedeutet das eigentlich: Gott loben? Gott braucht unsere Bestätigung sicher nicht, wie z. B. ein Kind, das wir loben, um es aufzubauen. Andererseits stellen wir mit jedem Lob das Gute in den Mittelpunkt. Wir ändern unsere Einstellung zu dem, den wir loben, indem wir uns die guten Seiten bewusst machen und nicht nur Fehler und Kritik im Blick haben. Ähnliches geschieht beim Lob Gottes.

Wenn wir Gott loben, geschieht etwas mit uns. Wir richten unseren Blick auf die Größe, die Herrlichkeit und die Liebe Gottes. Wenn wir das alles im Lob bewusst wahrnehmen, wird unser Herz weit, wir

spüren Freude, wie es im Lied „Wo wir Dich loben, wachsen neue Lieder“ heißt. Wir sehen dankbar wieder, was uns alles gegeben wurde. Wo vorher müde Gleichgültigkeit und Frustration vorherrschten, schenkt das Lob uns Hoffnung. Von neuen, leuchtenden Farben, hell und bunt, hören wir in diesem Lied, von neuem Segen und Führung für unser Leben.

Das Lob Gottes führt unser Denken über unsere kleinen menschlichen Grenzen hinaus. Diese Freiheit und Kraft brechen sich Bahn in unseren Lobliedern. Die Freude am Lob lässt uns mit frischem Atem diese Energie in neue Lieder gießen – Lieder, die in unserer heutigen Zeit hinein gesungen werden und uns im Lob den Weg zu Gott öffnen.

Nadja Schiemenz

November: „Meine engen Grenzen“ (KAA 083)

Sich eingegrenzt, ohnmächtig, ängstlich zu fühlen oder voll unerfüllter Sehnsucht nach Geborgenheit zu sein, gehört zu den eher unangenehmen Grunderfahrungen der Menschen. Als Eugen Eckert 1981 den Text des gebetartigen Liedes „Meine engen Grenzen“ schrieb, sah er sich diesen Erfahrungen häufig konfrontiert. Er arbeitete in einem Wohnheim für jugendliche Mädchen, die aus zerrütteten Familien stammten. Er sagt, dass die Grenzen seiner eigenen Sichtweise gelegentlich dazu führten, die Ansichten der Jugendlichen nicht zu verstehen, dass er eine lähmende Ohnmacht fühlte, wenn sich Konflikte nicht lösen ließen und dass Lügen und Gewalt zu einer Atmosphäre der Ängstlichkeit führten. Dennoch oder gerade

deswegen arbeitete er in diesem Heim zehn Jahre, weil er den Mädchen dabei helfen wollte, ein Gefühl der Geborgenheit und des Zuhause-Seins zu bekommen.

Es gibt viele Situationen im Leben, an denen man an die eigenen Grenzen stößt, sich gelähmt oder ängstlich fühlt oder die Sehnsucht nach Geborgenheit in einem brennt. In solchen Situationen kann es hilfreich sein, diese Nöte vor Gott zu bringen, wie es Eugen Eckert mit seinem Lied „Meine engen Grenzen“ gemacht hat, da er – wie er berichtet – „der Macht Gottes zutraut, mit meiner Ohnmacht fertigzuwerden, sie zu wandeln, mir neue Dimensionen für mein Leben, für meine Hoffnung und für meinen Glauben zu eröffnen.“ *Claudia Straßburg*